EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 30.04.2015 05:55 Uhr | Martin Vogt

Was tut dir gut

Autor: "Ein Hoch auf uns“ - das war im letzten Jahr ein großer Hit. Bei der Weltmeisterschaft in Brasilien hallte dieses Lied nach dem Endspiel durch das ganze Stadion. Und nach wie vor läuft es alle paar Tage im Radio.

Auf seiner CD hat Andreas Bourani allerdings auch noch ganz andere Lieder eingespielt. Auch nachdenkliche, die nicht nach einer Fußball-Hymne klingen.

Musik: Was tut dir gut, wo gehörst du hin? Weißt du, wo deine Wege sind? Kannst du dich finden, so wie ein Kind, das nicht sucht, sondern beginnt?

Autor: "Was tut dir gut?“

Andreas Bourani hat keine fertige Antwort auf diese Frage. Aber er zählt einige Möglichkeiten auf: Es tut gut, wenn wir wissen, wo wir hingehören. Wo wir zu Hause sind. Und auf wen wir uns verlassen können.

Musik: Brauchst du einen Mensch, der an dich glaubt, der dich hält und dir vertraut, der deinen Worten Glauben schenkt, dich in deine Richtung lenkt?

Autor: Es ist gut, so einen Menschen zu haben. Bestärkt zu werden für den Weg, der vor mir liegt. Einen Rückhalt zu haben und eine Vertrauensbasis. So dass ich nicht endlos nach einem Ausgangspunkt suchen muss. Sondern tatsächlich losgehen kann.

Musik: Was tut dir gut, wo gehörst du hin? Weißt du, wo deine Wege sind? Kannst du dich finden, so wie ein Kind, das nicht sucht, sondern beginnt?

Autor: Es ist total klasse, wenn einem Menschen helfen, den richtigen Weg zu gehen. Aber manchmal merken wir, dass das nicht reicht. Und dann stellt sich die Frage:

Musik: Brauchst du ein Wunder, das dich heilt oder brauchst du einfach Zeit?

Autor: Ein Wunder, das dich heilt, das ist mehr, als wir von anderen Menschen erwarten können. Wenn wirklich ein Wunder nötig ist, das seinen Namen verdient, dann ist Gott nötig. Damit er vollbringt, was wir Menschen nicht schaffen. Das muss gar nicht mal immer groß und spektakulär sein. Manchmal ist so ein Wunder plötzlich da, ohne dass man weiß, wo es hergekommen ist:

Musik: Sag, kennst du das auch: Wenn du nicht mehr dran glaubst, wenn du nicht mehr suchst, bekommst du, was du brauchst? Und dann folgst du deiner Stimme, dich lenken nur noch deine Sinne, weil du nichts vermisst, weil du nichts vermisst!

Autor: Wenn wir im entscheidenden Moment das bekommen, was wir nötig haben, was uns gut tut. Dann kann’s tatsächlich weitergehen - mit neuem Mut und neuem Schwung.

Genau dieses Vertrauen vermittelt mir der Glaube an Gott. Dass ich bekomme, was ich brauche. Nicht unbedingt das, was ich will, aber das, was ich nötig habe. Und das bekomme ich nicht nur, weil nette Menschen um mich sind, schon gar nicht, weil ich es mir verdient und erarbeitet habe. Sondern weil es plötzlich einfach da ist wie ein unerwartetes Geschenk. Diese Erfahrung habe ich nicht immer gemacht, aber doch immer wieder. Und ich merke: Das Vertrauen, dass da jemand ist, der mir gibt, was ich brauche, dieses Vertrauen allein hilft mir schon sehr.

Deswegen zählt der Glaube für mich unbedingt zu dem, was mir gut tut. Nicht nur für das Leben, das ich jetzt führe, sondern auch für das Ende dieses Lebens.

Musik: Brauchst du einen Blick, der dir Hoffnung gibt, der dir sagt, dass es weiter geht, dass hinter`m Ende jemand steht und dich kommen sieht?

Musikinformation:

CD-Name: Hey

Track-Name/-Nr.: Was tut dir gut / 12

Interpret: Andreas Bourani

Komponist: Andreas Bourani / Julius Hartog

Textdichter: Andreas Bourani / Julius Hartog

Verlag: BMG Rights Management GmbH / Edition Viertelkind, adm. by Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH

LC-Nr. 14513

Label: Vertigo Berlin